



PROGRAMM



DER LANGE NACHT DER DEMOKRATIE MÜNCHEN

15. September 2018



BiNET
Bündnisnetzwerk München
#BündnisnetzwerkMünchen

BJR
Bayerischer
Jugendring

vhs Bayerischer
Volksbildungsbund e.V.

poliische
Bilddung
bayern

Werte
Bündnis
Bayern

Tradition Terroir SORTENVIELFALT Geschmack

Liebe zum Detail

GARIBALDI GmbH · 6x in München: Bogenhausen
Richard-Strauss-Str. 26 · Marienplatz Burgstr. 2
Museumsviertel Schellingstr. 60 · Nymphenburg
Nymphenburger Str. 188 · Petuelring Frohscham-
merstr. 14 · Solln Diefenbachstr. 1 · Telefon
Zentrale 089/3590222 · www.GARIBALDI.de

WEINE
GARIBALDI
DELIKATESSEN

INHALT

ORTE

The Lovelace	ab S. 12
Einstein 28	ab S. 28
Gehörlosenverband München und Umland e.V.	ab S. 42
Hanns-Seidel-Stiftung	ab S. 46
Hochschule für Fernsehen und Film München	ab S. 58
NS-Dokumentationszentrum München	ab S. 76
Öffentliche Orte	ab S. 78
Weitere Veranstaltungsorte	ab S. 84

SONSTIGES

Projekthintergrund	S. 4
Highlights	S. 8
Infos	ab S. 94
Timeline	ab S. 102

PROJEKTHINTERGRUND

#langenachtderdemokratie:

Die „Lange Nacht der Demokratie“ am 15. September 2018 ermöglicht Inspiration, Begegnung sowie Reflexion zur Bedeutung von Demokratie. Sie findet an zahlreichen Standorten in Bayern statt, vom Fichtelgebirge bis Garmisch-Partenkirchen. Wir wollen in vielfältigsten Formaten über Demokratie philosophieren, diskutieren, reden und slammen, wir wollen Musik und Kultur genießen, lachen und feiern. Die „Lange Nacht der Demokratie“ ist ein Projekt des Wertebündnisses Bayern. Beteiligt sind weit über 50 Organisationen, viele davon Wertebündnispartner.

Projektträger ist das Netzwerk politische Bildung Bayern am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Uni Augsburg (Dr. Christian Boeser-Schnebel: christian.boeser@phil.uni-augsburg.de).

#wertebuendnisbayern:

Seit der Gründung im Jahr 2010 hat sich das Wertebündnis Bayern zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Mittlerweile vereint das Bündnis über 160 Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Kirchen, Religionsgemeinschaften, Lehrer- und Elternverbände sowie Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. 2015 wurde das Wertebündnis mit der Gründung der Stiftung durch den Freistaat Bayern zukunftsfähig gemacht. Aufgabe der Stiftung ist es, das Wertebündnis zu unterstützen, um auch in Zukunft die für den Zusammenhalt in einer demokratischen Gesellschaft relevanten Werte ins Bewusstsein zu rufen.

EIN PROJEKT VON



Liebe Münchnerinnen und Münchner, liebe Menschen aus nah und fern,

vor nunmehr elf Jahren ist der 15. September von den Vereinten Nationen zum **Internationalen Tag der Demokratie** ausgerufen worden – ein jährlicher Anlass, sich gemeinsam der Werte, die in der Charta der Vereinten Nationen niedergeschrieben sind, zu vergewissern und über deren Aktualität zu diskutieren. Eine solche **lebendige Auseinandersetzung** zu fördern und vor allem jungen Menschen die Teilhabe an demokratischen Prozessen zu eröffnen, ist Ziel und Anliegen des Wertebündnisses Bayern, das mittlerweile über 160 Partner umfasst. Vor diesem Hintergrund findet 2018 – als Projekt des Wertebündnisses und unter der **Schirmherrschaft der Bayerischen Landtagspräsidentin Barbara Stamm** – eine Lange Nacht der Demokratie in mehreren bayerischen Kommunen statt.

Die Lange Nacht der Demokratie ist Bühne für Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen, die demokratische Strukturen sichtbar machen und unterschiedliche Möglichkeiten und Wege der Partizipation



zeigen möchten. **In München eröffnen wir die Lange Nacht der Demokratie mit einem Auftakt im Eventhotel „The Lovelace“.** Für die folgenden Stunden werden in der ganzen Stadt Örtlichkeiten mit unterschiedlichen Veranstaltungen bespielt – vom Multimedia-vortrag über Poetry Slam bis zur Kino-Radl-Nacht. **Zum Abschluss laufen die Fäden wieder im „The Lovelace“ zusammen, um die Nacht mit Kabarett, Improtheater und DJ ausklingen zu lassen.**

Unsere Demokratie braucht Aufmerksamkeit, Wachheit – besonders, wenn es dunkel wird – und sie nährt sich von den Bedürfnissen, Hoffnungen und Wünschen ihrer Gesellschaft. Vielleicht entwickelt sie sich weiter! Versehentlich vertrocknen lassen sollten wir sie auf keinen Fall.

Es grüßt herzlich

die aus über 100 Aktiven bestehende Vorbereitungsgruppe der Langen Nacht der Demokratie München



HIGHLIGHTS

#Thistimeimvoting - Diesmal wähle ich!

FotoBox und Online-
Kampagne für die Euro-
pawahl 2019

18:00 Uhr → S. 16

“Wir haben uns ja gerade noch gefeiert“

Das Projekt „DORFGE-
SPRÄCH!“

20:30 Uhr → S. 22

Was unsere Demokratie dringend braucht?!

Drei-Generationen-Ge-
spräch u.a. mit Youtuberin
Lisa Sophie Laurent

21:15 Uhr → S. 41

Democracy under Pressure

Epochen Talk mit
Zeitzeugen und
Wissenschaftlern

19:30 Uhr → S. 47

München isst bunt!

„Mitbring-Bufferet“ und
Kulturprogramm zum
Start in die LNdD u.a.
mit Jesper Munk

16:00 Uhr → S. 80

PAG - Ja bitte?! Nein danke?!

Diskussion zum neuen
Polizeiaufgabengesetz

20:30 Uhr → S. 91



BiNET

Bildungsnetzwerk München



Das Netzwerk umfasst derzeit 14 Bildungstiftungen und weitere Partner, die sich ebenfalls für Bildung in München engagieren. Darüber hinaus gibt es dauerhafte Kooperationspartner, darunter das Referat für Bildung und Sport der Stadt München. Das Netzwerk hat eine klare, aber einfache Struktur, die flexible Entwicklung und kooperative Lösungen unterstützt: Sprecherkreis, Arbeitsgruppen und Projektteams und ein Plenum mit allen Akteuren.

BiNet will vernetzen und vermitteln und so dazu beitragen, Bedarfe frühzeitig erkennen, kooperativ die besten Lösungen dafür zu finden und ihre Umsetzung zu unterstützen. Dazu nutzt es eigens entwickelte Werkzeuge wie ein Bedarfsradar oder Wirkungsanalysen. Weiter will BiNet den gesellschaftlichen Diskurs über Bildung aktiv mitgestalten und Position beziehen.

PARTNER DER LANGEN NACHT DER DEMOKRATIE



Akademie
Kinder
philosophieren



Barbos-Stiftung
zur kreativen Entwicklungsförderung
von Kindern und Jugendlichen



CARPE VOX
politische Bildung

democraticArts



deutsche kinder-
und jugendstiftung



DORIS-WUPPERMANN-STIFTUNG
JUNGE MÜNCHEN
FÜR SOZIALE DEMOKRATIE



Europäisches Parlament
Verbindungsbüro
in München



EJKA
EUROPÄISCHE
JANUSZ KORCZAK
AKADEMIE E.V.



gehörlosverband münchen und umland e.v.



... und viele weitere wichtige Akteure

THE LOVELACE

A HOTEL HAPPENING
2017 - 2019

Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München



Odeonsplatz (4 Min Fußweg) U3 U4 U5 U6

Demokratie find' ich gut

Die Aktion ist eine Einladung zum Gespräch und zum Nachdenken über Demokratie. Wir wollen thematisieren, wie viele unterschiedliche Aspekte eine gelebte Demokratie umfasst (Menschenrechte, Minderheitenschutz, Pluralität etc.) und wollen verdeutlichen, an wie vielen Orten es demokratische Strukturen gibt (z.B. Schulen, Betriebe, Vereine, Kirchengemeinden etc.). Damit wollen wir als Bündnis diese vielfältigen Aspekte von Demokratie stärken, auch indem wir zeigen, wie wir sie leben und gestalten.

Wer  Magnus Lehmkuhl und Matze Weingärtner, Bayerisches Bündnis für Toleranz

Besonders geeignet für

alle, die etwas zu sagen haben

democraticArts Showtime:**Verfassungs-Gstanzl**

Die Bayerische Verfassung feiert ihr 200-jähriges Jubiläum. Zugleich ist sie Grundstein für unser demokratisches Sein und Tun im Freistaat. Zeit, das Werk aus der Mottenkiste zu holen und mit Gstanzl kommentiert in stark gekürzter Form ganz besonders lebendig werden zu lassen.

Wer  Susanne Kurz und Eva Rüth, democraticArts

Besonders geeignet für

Verfassungstreue und Demokratiebegeisterte, Verfasste, Befasste und Gefasste



Let's fall in love again

Opening der Langen Nacht der Demokratie

"Wenn du dich nicht um mich kümmerst, verlasse ich dich", sagte die Demokratie zur Gesellschaft. Und die Gesellschaft sagte was? Am Internationalen Tag der Demokratie halten Vertreter*Innen der Münchner Stadtgesellschaft aus Musik, Literatur, Theater, Poetry Slam und Kirche ihr ganz persönliches Plädoyer für Demokratie.

Mit dabei: Pfarrer Rainer Maria Schießler, der Journalist Alex Rühle, die Poetry Slammerin Felicia "Fee" Brembeck, die Autorin Lena Gorelik, die Theatermacherin Rania Mleihi – und die Unterbibberger Hofmusik!

Wer

BayernForum der FES, Evangelische Stadtakademie München,
Fachstelle für Demokratie der LH München, Münchner Volkshochschule

Besonders geeignet für

alle



18.00 - 0.00 Uhr

The Lovelace - Galerie

#Thistimeimvoting - Diesmal wähle ich!

FotoBox und Online-Kampagne für die Europawahl 2019

Sie sind Europäer*In und Demokrat*In? Dann auf zum Europäischen Parlament! Lassen Sie sich in unserer FotoBox im Plenarsaal in Straßburg oder vor einem anderen europäischen Hintergrund fotografieren. Die Fotos bekommen Sie per EMail direkt nach Hause oder aufs Handy. Außerdem stellen wir unsere online-Kampagne zur Europawahl am 26. Mai 2019 vor. Als Unterstützer können Sie sich direkt vor Ort unter #thistimeimvoting registrieren.

Für Unterhaltung sorgen unsere Videoclips „Stars-for-Europe“, in denen zahlreiche Prominente ihr ganz persönliches Bekenntnis zu einem gemeinsamen Europa ablegen.

Wer  Europäisches Parlament - Verbindungsbüro in München

Besonders geeignet für

alle Wähler*Innen, Pro-Europäer*Innen und Multiplikator*Innen



MIM - Miteinander in München

Interviews und Fotos mit und von Münchner*Innen

Das Projekt läuft seit 2015. „Leben und leben lassen“, wer würde das nicht für sich selbst unterschreiben. Aber schafft es diese charmante Mischung aus Toleranz und Gelassenheit tatsächlich in unseren Alltag? Wie sieht es aus, dieses „Miteinander“, wie empfinden wir es wirklich? Ist es gelebte Kultur, hier bei uns, in München? Das haben wir uns gefragt und Menschen, die wir getroffen haben, auf verschiedenen Plätzen in unserer Stadt. Aktive Projektteilnehmende interviewen auf der Langen Nacht Menschen und porträtieren sie fotografisch.

Wer  Bürgerstiftung München

Besonders geeignet für

alle, die gerne etwas zum Miteinander in München sagen möchten



18.00 - 20.00 Uhr*

The Lovelace - Galerie

* und 23.00 - 01.00 Uhr

Infostand des Landesschülerrats in Bayern mit Infomaterial und Mitmachaktionen

Der Landesschülerrat (LSR) in Bayern ist die offizielle Vertretung aller 2,1 Millionen bayerischen Schülerinnen und Schüler. Der LSR bringt die Interessen und Anliegen der Förder-, Mittel-, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen sowie Berufs- und Fachoberschulen zur Sprache. Er kann dem Kultusministerium gegenüber Vorschläge und Anregungen formulieren. Zudem hat der Landesschülerrat ein Informations- und Anhörungsrecht, wenn es etwa um Änderungen des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) geht.

Wer  Landesschülerrat in Bayern

Besonders geeignet für

Jede/n Interessierte/n und besonders für Schülerinnen und Schüler



Die neuen Bürgerinnen und Bürger im Land

Wie kann politische Partizipation ausschauen?

Es gibt eine breite öffentliche Debatte über die Zuwanderung von Menschen, die nach Europa und nach Bayern geflüchtet sind. Viele werden bleiben, werden Bürger*Innen mit allen Rechten und Pflichten. Und auch bei denjenigen, bei denen es unklar ist, wie lange sie bleiben, gibt es Interesse an politischer Partizipation. Die heimatlen-Jugend erprobt verschiedene Möglichkeiten der politischen Partizipation und möchte hier noch stärker in die Öffentlichkeit hineinwirken und mit anderen darüber diskutieren.

Wer

Zahra Akhlaqi, Somayeh Akhlaqi, Yasin Rahmati u.a.
heimatlen-Jugend

Besonders geeignet für

Menschen, die an der politischen Beteiligung von neuen Bürger*Innen mit Fluchtgeschichte interessiert sind und gerne ihre Ideen einbringen



Das Culturatorium

Interkulturelle Bildung durch Improvisationstheater

In unserem Ansatz kombinieren wir innovativ Methoden der Theaterpädagogik, der interkulturellen, transkulturellen und politischen Bildung. Dies ermöglicht einen spielerisch-humorvollen Lerneffekt. Aus der interkulturellen, transkulturellen und politischen Bildung kommen Ansätze der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit, des Demokratie-Lernens sowie ressourcen- und kompetenzorientierte Ansätze und Konzepte des Empowerments. Theater wird als etwas verstanden, das gesellschaftliche Strukturen ändern kann, ähnlich den Ansätzen des Theatre of the Oppressed/The Living Theatre.

Wer | Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla, Ercan Öksüz, Das Culturatorium
in Kooperation mit dem Verband für interkulturelle Arbeit (VIA)
Bayern

Besonders geeignet für

Engagierte in der Flüchtlings- und Integrationshilfe, Mitarbeiter*Innen der Jugendhilfe, Pädagog*Innen, Erzieher*Innen, Lehrer*Innen...

„POLITIK&WIR“ - Jugendradiopreis

Preisverleihung

Was wünschen wir uns von der Politik? In was für einer Welt wollen wir leben?

Ob Reportage oder gebauter Beitrag, Feature oder Umfrage, Aircheck oder Interview, Comedy oder Podcast. Für den Jugendradiopreis „POLITIK&WIR“ konnten Jugendliche alles einreichen, was das Medium Audio hergibt. Und die lange Nacht der Demokratie ist der beste Termin, die Preise zu verleihen. Im Rahmen einer Live-Radiosendung im The Lovelace.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, über die Zukunft des Radios zu diskutieren.

Wer  JFF - Institut für Medienpädagogik, Bayerischer Jugendring

Besonders geeignet für

Radiointeressierte, Nachwuchsjournalist*Innen, Freund*Innen der Demokratie

„Wir haben uns ja gerade noch gefeilt“

Das Projekt „DORFGESPRÄCH!“

„Am Land ist die Welt noch in Ordnung“ - gleichzeitig sind Dörfer geprägt von Modernisierung, Integrationsaufgaben, neuen Wegen der Alltagsversorgung und Herausforderungen der Gestaltung von Begegnungsorten. Hier ist es möglich, unterschiedliche soziale Gruppen zu vereinen und sich neu zu begegnen.

Das Projekt „DORFGESPRÄCH!“ hat in drei Modellkommunen in Oberbayern einen gesamtgesellschaftlichen Beteiligungsprozess mit Fokus auf wertorientierte Dialoge angestoßen. Mit Witz, Elan und bei Begegnungen im Bierzelt wurde gezeigt, wie Demokratie-Lernen erfrischend und locker gestaltet werden kann.

Wer  Florian Wenzel, Gesellschaftswissenschaftliches Institut München

Besonders geeignet für

Rinke und Lechte im rändrichen Laum



Can Meroy: Der ewige Gast

Wie mein türkischer Vater versuchte, Deutscher zu werden

Tosun, Sohn eines Istanbuler Papierfabrikanten, kommt im Herbst 1958 zum Studium nach Deutschland, heiratet hier, wird Manager in einer deutschen Firma und deutscher Staatsbürger und hat doch nie das Gefühl, als ebenbürtiger Deutscher anerkannt zu werden. Anschaulich und differenziert erzählt der Journalist Can Meroy die Geschichte seines Vaters. Dadurch erscheinen das Leben der drei Millionen Deutschtürken und die komplexe Beziehung Deutschlands zur Türkei in einem neuen Licht – und die Frage, warum so viele Deutschtürken glühende Anhänger von Präsident Erdogan sind.

Wer : Can Meroy (Journalist, dpa-Büroleiter Washington)
BayernForum der FES, Evangelische Stadtakademie München,
Fachstelle für Demokratie der LH München, Münchner Volkshochschule

Besonders geeignet für

alle

Déjà vu

Alles schon mal dagewesen...

Parallelen zwischen der Schulzeit in den 1950er Jahren und heute in Bezug auf Intoleranzen aller Art.

Wer | Han's Klaffl

Besonders geeignet für

alle



23.00 - 23.05 Uhr

The Lovelace - Foyer

Das Bild

Poetry Slam

Mit einem Beitrag ehemaliger Realschüler beginnt der Abschluss der Langen Nacht der Demokratie München.

Der Poetry Slam beschreibt das Gefühl, das einen befällt, wenn die Gefahr gegeben ist, dass die Demokratie abhanden kommt.

Wer : Daniel Hackel, Tanja Habereeder, Nadaschda von Sivers
Drei ehemalige Realschüler der Staatlichen Realschule
München II

Besonders geeignet für

alle



23.05 - 0.00 Uhr

The Lovelace - Foyer

Kulturbrille - die Improshow

gespickt mit Missverständnissen und Gemeinsamkeiten

Eine improvisierte Show in mehreren "Einaktern". In diesen improvisierten Geschichten werden die Themen, die Gemeinsamkeiten, die Perspektiven und die Bilder des Publikums aufgegriffen. Mit geballter Spielfreude, grotesk-skurilem Wortwitz und viel Humor werden Klischees und Vorurteile, Irrtümer und Missverständnisse sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede im interkulturellen Zusammen- und Nebeneinanderherleben improvisiert. Mit den Vorgaben des Publikums werden kurze Einakter, ganz ohne Text und ohne Regisseur, „spontan“ im Rahmen der Improvisation umgesetzt!

Wer | Yusuf Demikrol
impro à la turka - das erste deutsch-türkische Improtheater

Besonders geeignet für

alle



Interkultureller Sound

mit DJukeBoks

*DJ*ukeBoks - der "Demokratische Mitmach" Sound. Der türkischstämmige Yusuf Demirkol setzt nicht nur auf Darbuka, Zurna und Saz, sondern hat in seinem Dj-Koffer auch interkulturellen Sound dabei. Von Latin bis Orient, von Black bis House, vom Sirtaki bis zur Kalinka, von Pop bis Reggae, von Salsa bis Arabic, von Schlager bis T-Pop.

Werfen Sie DJukeBoks eine Münze in Form von einer SMS oder einer WhatsApp mit Ihrem Wunschtitel. DJukeBoks erfüllt die Songwünsche der Gäste. Das interkulturelle Tanzbein bleibt dabei garantiert nicht still

Wer | impro à la turka - das erste deutsch-türkische Improtheater

Besonders geeignet für

alle



Münchner
Volkshochschule

Einstein 28 Das Bildungszentrum der
Münchner Volkshochschule

Einsteinstraße 28, 81675 München



Max-Weber-Platz (1 Min Fußweg) U4 U5

FIVE LITTLE PIECES FOR PEACE

Vom Abenteuer des Friedens

Zwei Friedensforscher aus dem Universum machen sich auf den Weg, wieder einmal die Erde zu besuchen und sich ein Bild von den Fortschritten zum Frieden auf der Erde zu machen. Eine heikle Mission. Glücklicherweise entdecken sie in der Begegnung mit Viola, dass Frieden trotz aller Widerstände auf der Erde weiter wächst.

Anliegen ist es, in diesen bewegten, anspruchsvollen Zeiten zu zeigen: Frieden ist möglich. Frieden ist in uns.

Immer....Jetzt!.... und wartet darauf, sich entfalten zu dürfen.

Wer : Verband kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e.V./M.M. Hellfritsch; Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Bayern, Regionalstelle Bayern/Michael Schröter; Theater Eukitea gGmbH, Diedorf/Stephan Eckl

Besonders geeignet für

Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, sehr gerne auch mit Eltern u.a. Erwachsenen



Pack's in deine Jute! Wir gestalten unsere Welt

Der Umgang mit unseren sozialen sowie materiellen Ressourcen soll im Mittelpunkt des Projektes „Pack's in deine Jute! Gestalte deine Umwelt“ stehen. Sei es die Umwelt im Allgemeinen, unsere Mitmenschen, aber auch endliche Rohstoffe wie Plastik - ein bewusster und respektvoller Umgang schafft die Basis für ein gemütliches Miteinander. Weiter ist es uns ein Anliegen globale Konsequenzen des aktuellen gesellschaftlichen Handelns aufzuzeigen und dadurch subjektive Reflexionsprozesse darüber auszulösen, in welcher Gesellschaft wir alle leben möchten. Erreichen wollen wir dies durch das Gestalten eigener Jutebeutel, welche dann mit nach Hause genommen werden können.

Wer Studierende der KSH Benediktbeuern

Besonders geeignet für

alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Gemütszustand oder politischer Gesinnung



Zusammen oder zerstritten?

Europa, Toleranz und Demokratie

Toleranz - jeder kann's? Welche Rolle spielt die Toleranz in der Demokratie und in Europa? Gibt es so etwas wie "Schein-Toleranz"? Wer muss sich für ein gelungenes Miteinander verändern? Wir oder die anderen? Wie wollen wir die Zukunft in Europa gestalten? Welche Rahmenbedingungen benötigen wir hierfür?

Wir laden die Besucher*Innen ein, sich im Austausch diesen Fragen zu stellen, die eigenen Grenzen der Toleranz kennen zu lernen und über Europa und die Europäische Union zu diskutieren.

Wer : Susanne Ulrich: Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)
Eva Feldmann: Akademie Führung & Kompetenz am CAP / Forschungsgruppe Jugend und Europa am CAP

Besonders geeignet für

alle, die bereit sind, sich durch ein wenig Irritation ins Nachdenken bringen zu lassen



Fotobox Demokratie

Mitmachstand

Am Infostand wird über das neugegründete Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Stiftung Bildungszentrum informiert.

Zusätzlich werden Interessierte eingeladen, Ihre Ideen / Wünsche / Hoffnungen für ein gutes Zusammenleben auf Schiefertafeln in Sprechblasenform zu schreiben und sich mit diesen vor einem Hintergrund fotografieren zu lassen. Für die Inszenierung der Fotos stehen weitere Requisiten, die zum Thema Demokratie passen, zur Verfügung.

Wer

Magdalena Falkenhahn, Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising

Besonders geeignet für

alle



Zur Aktualität von Postmans Dystopie

Über die Natur des Internets und dessen Tücken

Kaum eine Entwicklung scheint unser weiteres Zusammenleben so grundlegend zu berühren, wie die Implementierung des Internets in all unseren Lebensbereichen. Unter dem Siegel des Fortschritts nehmen wir sie dankend hin und bezahlen stillschweigend mit unseren Daten. Doch der Preis geht darüber hinaus: Das Internet hat bereits begonnen, unser Verhältnis zur Welt, in der wir uns befinden, samt unserem Wissen auf gefährliche Weise grundlegend (neu) zu strukturieren.

Der Vortrag versucht, diese Mechanismen offenzulegen.

Wer  Max Barnewitz, Gesellschaftswissenschaftliches Institut München

Besonders geeignet für

Studierende, Schüler*Innen, Politische Bildner*Innen, Digital Natives & Analoges Urgestein



100 Jahre Frauenwahlrecht

Rolle und Einfluss von Politikerinnen im Bay. Landtag

Die Geschichte des Frauenwahlrechts in Deutschland verdeutlicht, dass der Weg zur politischen Teilhabe und Gleichberechtigung lang und steinig war. Es bedurfte vieler mutiger und starker Frauen und teilweise auch Männer, die sich unermüdlich dafür einsetzten.

Der Vortrag beleuchtet Rolle, Selbstverständnis und Wirken der Parlamentarierinnen in Bayern in den vergangenen 100 Jahren, bezieht aber auch die Vorgeschichte – den Weg zum Frauenwahlrecht und zur Gleichberechtigung mit ein.

Wer  Prof. Dr. Daniela Neri-Ultsch, Universität Regensburg

Besonders geeignet für

alle, die Interesse an der Geschichte der politischen Gleichberechtigung haben



Christen und Muslime in Deutschland

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten gemeinsam mit christlichen und islamischen Workshopleiterinnen und Workshopleitern, wie der Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher religiöser Traditionen erfolgreich sein kann, welche Herausforderungen entstehen und wie man gemeinsame Ziele formulieren kann.

Wer | Erdoğan Karakaya, Eugen-Biser-Stiftung
Theresa Paumer, Gesellschaftswissenschaftliches Institut München

Besonders geeignet für

Zugewanderte und Einheimische, Linke und Rechte, etc.

Politisches Engagement

Setze Dich für Deine Interessen ein!

In einer Demokratie gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich politisch zu engagieren: in Parteien und Interessengruppen, Bürgerinitiativen, politischen Bewegungen.

Im Workshop werden wir uns zunächst über unsere Interessen verständigen, um anschließend Wege aufzuzeigen, wie diese vertreten und durchgesetzt werden können - auch über nationale Grenzen hinweg.

Wer  Dr. Tanja Zinterer und Daniel Friedsam, Gesellschaftswissenschaftliches Institut München (GIM)

Besonders geeignet für

Zugewanderte und Einheimische, Linke und Rechte, etc.



Democracy matters!

Best Practice Beispiele aus Israel und Bayern

Der Workshop stellt praxistaugliche Methoden für demokratisches Lernen und Handeln aus Bayern und Israel vor, die im Rahmen des Projekts "Gemeinsam für Demokratie. Israel und Bayern" erarbeitet wurden.

Ziel des Projekts, dessen Träger die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände ist, ist es, jungen Menschen zu zeigen, wie wertvoll Integration, Toleranz und die freie Entwicklung der Persönlichkeit ist.

Der Workshop stellt einige Methoden vor, die auch erprobt werden können.

Wer Daniela Arnold, LMU München
Studierende des Historischen Seminars der LMU München

Besonders geeignet für

Lehrkräfte, Multiplikatoren in der politischen Bildung, Studierende

Werte im Mathematikunterricht

Wertevermittlung ist auch im Mathematikunterricht zentral. Heymann fordert bspw. die Lebensvorbereitung, die Stiftung kultureller Kohärenz und die Weltorientierung für den Mathematikunterricht. Hierzu gehören unter anderem auch die europäischen Werte wie sie im Vertrag über eine Verfassung für Europa festgehalten wurden. Auf den europäischen Werten aufbauend werden Unterrichtsstunden entwickelt, durchgeführt und reflektiert, um Lehrkräften Möglichkeiten der Umsetzung eines werteorientierten Mathematikunterrichts aufzuzeigen und konkrete werteorientierte Mathematikstunden (Sekundarstufe) an die Hand zu geben.

Wer

Sandra Müller und Angelika Wildgans, TUM School of Education - Didaktik der Mathematik

Besonders geeignet für

Lehrkräfte, die Werte im Unterricht vermitteln wollen

Heimat, Flucht und Ankunft in Europa

Zunächst werden aktuelle Fluchtgründe identifiziert, um Fluchtursachen zu beleuchten und die aktuelle europäische Flüchtlings- und Asylpolitik zu diskutieren. Um aktuelle Entscheidungen besser nachvollziehen zu können, soll sich mittels Planspiel selbst in die Rolle von politischen Akteuren hineinversetzt werden. Die Konsensfindung bzw. die Erarbeitung einer Kompromisslösung für eine gemeinsame europäische Asylpolitik scheint schon in der Realität eine fast unlösbare Aufgabe darzustellen. Vielleicht schaffen wir es diese Herausforderung besser zu bewältigen?

Wer  Moritz Leibinger und Yoel-Delian Schnebel, Gesellschaftswissenschaftliches Institut München

Besonders geeignet für

all diejenigen, die sich für europäische Politik und nationalstaatliches Handeln in Bezug auf Migrationspolitik interessieren

Wie man in der Demokratie richtig streitet

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Selten gibt es in politischen Diskussionen ein objektives "Richtig" und "Falsch". Daneben prägen Unversöhnlichkeiten unser Miteinander - in vielerlei Hinsicht scheint unsere Gesellschaft auseinanderzudriften. Der Workshop lädt dazu ein, sich trotz oder gerade aufgrund dieser Entwicklungen ermutigen zu lassen, Diskussionen über Politik und Co. zu führen. Schließlich lebt unsere Demokratie von Pluralismus und unterschiedlichen Perspektiven der Wahrnehmung auf unsere gemeinsame Welt. Deswegen ist ein offenes Austragen von Meinungsverschiedenheiten unverzichtbar. Also los: Lasst uns gemeinsam Politik wagen!

Wer

Katharina Batzel und Max Barnewitz
Netzwerk Politische Bildung Bayern

Besonders geeignet für

Selbstgerechte & Verunsicherte, Lehrende & Lernende, Streithähne & Schüchterne, gute Menschen & wütende Bürger*Innen u.v.m.



21.15 - 22.30 Uhr

Einstein 28 - Haus A

Was unsere Demokratie dringend braucht?!

Ein Drei-Generationen-Gespräch

Unsere Demokratie ist nicht mehr so selbstverständlich, wie sie einst war. Haben wir verlernt sie zu schätzen? Was braucht unsere Demokratie, um wieder aufleben zu können und was können wir alle dazu beitragen?

Diesen und vielen anderen Fragen wollen drei starke Frauen aus drei verschiedenen Generationen auf den Grund gehen. Die Youtuberin und Buchautorin Lisa Sophie Laurent, die Journalistin und Buchautorin Meredith Haaf, sowie Hildegund Rüger, Präsidentin des Bayerischen Landesfrauenrats, ergeben ein spannendes Trio.

Wer

Franziska Moll, Netzwerk politische Bildung Bayern

Moderation: Ruth Jachertz, bay. Volkshochschulverband

Besonders geeignet für

weltoffene Menschen, die sich von den Meinungen der Podiumsgäste aus drei Generationen inspirieren lassen möchten



GMU
gehörlosenverband münchen und umland e. V.



Lohengrinstraße 11, 81925 München



Lohengrinstraße (2 Min Fußweg) Bus 188/189

Streitet Euch! Über den demokratischen Umgang mit Populismus und Stammtischparolen

Streit, also das offene Austragen von Meinungsverschiedenheiten, ist für unsere Demokratie unverzichtbar. Streit hingegen, der feindselig wird, verletzt die demokratische Wertebasis und bedroht unsere Demokratie. Damit stellt sich die Frage: Wie können wir ohne Feindseligkeit streiten? Und es stellt sich die Herausforderung, aus der eigenen Meinungsblase herauszutreten und auf die Andersdenkenden zuzugehen – um mit ihnen zu streiten.

Wer

Dr. Christian Boeser-Schnebel, Netzwerk politische Bildung Bayern

Besonders geeignet für

Streithansel und Friedhöfliche, Aufgeschlossene und Verschlossene, Selbstgerechte und Lernbereite sowie Rinke und Lechte

Werte.Dialog.Demokratie

Ein philosophisches Nachtgespräch mit Barbara Stamm

Im philosophischen Wertedialog geht es - gemeinsam mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm - auf gedankliche Entdeckungsreise: Was heißt Partizipation? Was verstehen wir unter Gleichberechtigung? Wie viele Regeln und Gesetze brauchen wir? Hat Verantwortung etwas mit Verpflichtung zu tun? Eine ausgewählte philosophische Fragestellung im Kontext von Wertedenken und Demokratie steht im Zentrum des moderierten Gesprächs. Der Wertedialog öffnet den Raum für eigene Gedanken, neue Perspektiven und Begegnungen. Er stellt eine alte Kulturtechnik vor, die der Schnelllebigkeit Konzentration und Tiefe entgegensetzt.

Wer  Akademie Kinder philosophieren der gfi gGmbH, München

Besonders geeignet für

Menschen, die gerne in die Tiefe tauchen und ihren Gedanken unter der Oberfläche des alltäglichen Rauschens nachspüren



Landratsamt München

Freiwilligenmesse „Habe die Ehre“!

Unter dem Motto „Habe die Ehre“ findet am Samstag, 15. September 2018, von 10 bis 17 Uhr im Unterschleißheimer Bürgerhaus die 1. Freiwilligenmesse im Landkreis München statt.

Mehr als 60 gemeinnützige Initiativen, Vereine und Organisationen stellen ihre Arbeit und Angebote vor. „Habe die Ehre“ bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich einen Überblick über Projekte und Aktivitäten in ihrer Nähe zu verschaffen und vor Ort eine Tätigkeit zu finden, die zu ihren Neigungen und individuellen Lebensumständen passt. Neben der Gelegenheit, direkt mit Organisatoren und Freiwilligen ins Gespräch zu kommen, bietet die Freiwilligenmesse ein reiches Rahmenprogramm.



Mehr Infos unter:

<http://habedieehreim.landkreis-muenchen.de/>



Hanns Seidel Stiftung

Lazarettstraße 33, 80636 München 



Maillingerstraße (4 Min Fußweg) U1

Democracy under Pressure

Epochen Talk

Seit dem zweiten Weltkrieg gab es zyklisch herausfordernde politische Faktoren und Geschehnisse für unsere Demokratie. Die Zeit der 68er, die Wende, aktuell durch Populisten und Demagogen. Auch die Digitalisierung steht neben all ihren Errungenschaften immer wieder in der Kritik demokratische Erosionen hervorzurufen.

In einer Talkrunde mit fünf Zeitzeugen und Wissenschaftlern beleuchten wir die größten Herausforderungen in der Vergangenheit und für die Zukunft. Wie kann man ihnen begegnen? Was konnte man aus ihnen lernen? Welche Ideen haben wir für unsere demokratische Zukunft?

Wer  Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

die politisch interessierte Öffentlichkeit



Warum heißt die Münchner Freiheit „Münchner Freiheit“? Die Enkel von Major Braun erzählen...

In der Nacht vom 27. auf den 28. April 1945 organisierte die Freiheitsaktion Bayern (FAB) kurz vor Kriegsende einen Aufstand. Zwei Tage vor dem Einmarsch der US-amerikanischen Truppen in München wollte die Gruppe die Regierungsgewalt übernehmen, um für München und das restliche Bayern einen Waffenstillstand zu erzielen. Major Alois Braun aus Freising beteiligte sich daran mit seiner Panzer-Ersatz-Abteilung. Das Vorhaben scheiterte. Seine Enkel erzählen.

Wer  Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

die politisch interessierte Öffentlichkeit



Partizipation im Dorf Ein demokratischer Ansatz zur Entwicklung ländlicher Räume in der VR China

Dr. Michael Klaus geht an diesem Abend ein auf die:

- Vorstellung der Projektarbeit
- Vorstellung der Ergebnisse in den Ansätzen institutioneller Veränderungen

Wer

Dr. Michael Klaus, Repräsentant der Hanns-Seidel-Stiftung in der Provinz Shandong / VR China

Besonders geeignet für

alle

Bildung in einer undemokratischen Gesellschaft:NAPOLA - Elite für den Führer (Film von Dennis Gansel)

Es geht um Bildung, genauer gesagt um Elite-Bildung in einer Diktatur. Auch wenn wir nicht genau wissen, wie Bildung in einer Demokratie am besten vermittelt wird, so wird im Film NAPOLA gezeigt, wie sie jedenfalls nicht sein darf - nämlich eine ständige Verletzung der Menschenwürde in der "Erziehung" zum "Herrenmenschen".

Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit Regisseur Dennis Gansel statt.

Wer  Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

alle politisch Interessierten

Europa Quiz

Vermittlung von Informationen zu Europa zum Mitmachen!
Es gibt Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitskategorien zu lösen und kleine Preise zu gewinnen.

Wer  Institut für Europäischen und Transatlantischen Dialog, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

Jung und Alt



19.30 - 22.15 Uhr

Hanns-Seidel-Stiftung

Institut für Internationale Zusammenarbeit

Infostand

Informationen zu Projekten der Hanns-Seidel-Stiftung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (u.a. über Publikationen und Video-Clips).

Wer  Institut für Internationale Zusammenarbeit, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

einen Personenkreis, der an Entwicklungszusammenarbeit interessiert ist

100 Jahre Frauenwahlrecht

Ausstellung

Ausstellung

- mit 3 Informationstafeln zur allgemeinen Geschichte des Frauenwahlrechts
- und 7 Informationstafeln (1 pro Regierungsbezirk) zur Person und politischer Arbeit regionaler Politikerinnen

Wer  Archiv für Christlich-Soziale Politik, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

alle Interessierten

Laudatio für Freiheit und Verständigung

In der Veranstaltung berichtet die Familie Reinhold von Drüben mit ihrer spektakulären Fluchtgeschichte der 13 Fluchtversuche und dem Eigenbau eines zerlegbaren Delta-Leichtflugzeuges über die Besessenheit nach Freiheit zwischen Diktatur und Demokratie.

Die Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V. berichtet über das Leben der Spätaussiedler und schlägt die Brücke zwischen den Jugendlichen aus dem Banat zu den Jugendlichen hier mit einer folkloristischen Tanzeinlage.

Wer  Bund der Vertriebenen, Landesverband Bayern e.V.

Besonders geeignet für

Freiheitsliebhaber, Interessierte an Geschichte und Kultur, alle, die Erreichtes bewahren wollen, Jung und Alt

Amir Roughani: Entrepreneur of 2014, Iraner im Herzen, Bayer in der Lebensart, Europäer im Unternehmertum

Als Beispiel für eine gelungene Integration erzählt Amir Roughani seinen Werdegang, vom 11-jährigen Kriegsflüchtling, der in Berlin ankam, bis hin zum Topmanager des eigenen Technologieunternehmens im Bereich erneuerbaren Energien. Er engagiert sich für den Klimaschutz und setzt sich für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum ein.

Das Gespräch zeigt die Arbeit eines jungen Pioniers auf und soll alle Andersdenkenden dazu ermutigen, sich für unsere Gesellschaft zu engagieren.

Wer  Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

alle

„Sprechschaden“ Rhetorik-Show

In dieser ebenso rasanten, wie witzig frechen Video- und Bühnenshow ist der Titel auch Programm. Gewürzt mit reichlich Humor deckt Winfried Bürzle die alltäglichen rednerischen "Schadensfälle" von Personen des öffentlichen Lebens auf.

Die Rhetorik-Show beweist, dass auch die vermeintlichen Profis aus Politik, Medien und Gesellschaft bei ihren Auftritten nicht immer fehlerfrei sind. Als Nebeneffekt wird das kritische Hinsehen und Hinhören der Besucher geschult und geschärft werden. So mancher Besucher wird nach dem Besuch der Rhetorik-Show vermutlich ab sofort kritischer fernsehen und Radio hören als zuvor.

Wer  Institut für Begabtenförderung, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

Jung und Alt



21.00 - 22.00 Uhr

Hanns-Seidel-Stiftung

Jüdisches Leben in München

mit Marian Offman

Ein Gespräch über jüdisches Leben in München mit Marian Offman, Stadtrat in München und Mitglied im Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern.

Wer  Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung

Besonders geeignet für

alle Interessierten

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München



Königsplatz (7 Min Fußweg) U2

Demokratie auf Super8

Wie leben wir eigentlich Demokratie?

Dieser Frage ging das Projekt *Demokratie auf Super8* nach: Es lief über zwei Jahre und sammelte generationsübergreifend und international Super8-Beiträge zu demokratischen Lebensprinzipien, wie Freiheit, Gleichheit, Solidarität oder Verantwortung. Über hundert Menschen beteiligten sich und hielten ihre Sicht auf Demokratie in 2,5-minütigen Clips fest.

Ihre Sicht auf Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform zeigt der vorliegende Sampler.

Wer

democraticArts - artists collective - platform - transport tool - social plastic

Besonders geeignet für

alle



Demokratie multimedial erfahren

per Video, Spiel, Buch und Wandzeitung

Demokratie multimedial erfahren – mit Video, Spiel, Wandzeitung oder beim gemütlichen Schmökern.

Spielen Sie mit bei „Wer hat Einfluss auf politische Entscheidungen?“ oder lassen Sie sich per Video erklären „Wie soll ein bundesweiter Volksentscheid funktionieren?“. Für diejenigen, die es genauer wissen wollen, gibt es eine „Wandzeitung“. Und für die, die gerne schmökern, haben wir eine „Lesecke“ vorbereitet mit Büchern zu Themen wie „Bürgerbeteiligung“, „Demokratie im Digitalzeitalter“, „Die Kraft der direkten Demokratie“ und, und, und.

Wer  Mehr Demokratie e.V., Aktionskreis München

Besonders geeignet für

Jugendliche und Erwachsene und für alle, für die unsere heutige repräsentative Demokratie noch nicht das Nonplusultra ist



Gemeinsam handeln! Was bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Einschränkungen?

Das wichtigste Grundprinzip in einer Demokratie ist die Partizipation. Jede Bürgerin hat Möglichkeiten, den Staat in dem sie lebt, mitzugestalten. Leidet dieser Bürger an einer psychischen Erkrankung oder gehört zu den 2,3 Mio. Hörgeschädigten in Bayern, sind seine Mitwirkungsmöglichkeiten schon stark eingeschränkt. Was heißt das für die Demokratie?

Diskutieren Sie mit uns über Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe, machen Sie mit bei unserer Fotoaktion am Stand.

Wer : Der Paritätische in Bayern; Frauenhilfe München; Landesverband Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten e.V.; hpkj – heilpädagogisch-psychotherapeutische Kinder- und Jugendhilfe e.V.; Kinderschutz e.V.

Besonders geeignet für

alle



Infostand für BiNet

Das Netzwerk umfasst derzeit 14 Bildungstiftungen und weitere Partner, die sich ebenfalls für Bildung in München engagieren. BiNet will vernetzen und vermitteln und so dazu beitragen, Bedarfe frühzeitig zu erkennen, kooperativ die besten Lösungen dafür zu finden und ihre Umsetzung zu unterstützen. Weiter will BiNet den gesellschaftlichen Diskurs über Bildung aktiv mitgestalten und Position beziehen.

Mitglieder aus dem Netzwerk werden präsent sein, u.a. die Stiftungen Barbos, Kindergesundheit, Otto Eckart sowie Gute-Tat mit dem Projekt Lernen durch Engagement (Schüler*Innen erwerben Demokratiekompetenz).

Wer  BiNet–Bildungsnetzwerk München

Besonders geeignet für

alle Interessierten

Wieviel wiegt Demokratie?

Ein Projekt von den „Respekt Coaches“

Was ist mir in einer Demokratie wichtig? Welches Gewicht hat für mich Meinungsfreiheit oder die Menschenrechte? Der offene Stand des Projekts „Respect Coaches“ bietet hierbei eine Umfrage der besonderen Art.

Mit einem Becher Sand und einem Messlöffel ausgestattet, bekommen die Besucher*Innen den Auftrag sich mit den unterschiedlichen Merkmalen einer Demokratie und der eigenen Gewichtung zu beschäftigen.

Der aktuelle Stand der kreativen Umfrage wird während der Aktion regelmäßig veröffentlicht.

Wer | IN VIA München e.V., Kinderschutz München e.V., Internationaler Bund, AWO

Besonders geeignet für

alle

Summer2Go: Groove'n'Folk

Musik zum Genießen

Summer2Go! Das ist nicht etwa der neueste Kaffeetrend, sondern folkiger Singer-Songwriter-Groove mit rockiger Note. Instrumente wie hawaiianische Ukulele, afrikanische Kalimba oder vietnamesische Maultrommel versetzen das Publikum an exotische Orte. E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug bilden eine solide Rockbasis. Darüber hinaus sorgen die facettenreichen Stimmen der beiden Sängerinnen „Crazy Betty“ und „Sunshine Andrea“ für Abwechslung.

Mit ihrer Musik verbreiten sie gute Laune und bieten den Zuhörern gleichzeitig die Gelegenheit mal ein bisschen zu chillen.

Wer  Summer2Go (Band) / Stiftung Gute-Tat

Besonders geeignet für

alle, die eine kurze Auszeit nehmen wollen

Fluchtpunkt Demokratie

Ein Projekt von den „Respekt Coaches“

Junge Geflüchtete erzählen in einem 10-minütigen Kurzfilm von ihrem Leben im Herkunftsland, ihren Fluchtgründen, ihren Hoffnungen und Erwartungen an Deutschland und die Demokratie, was sich davon erfüllt hat, was nicht und was Demokratie für sie bedeutet. Der Film möchte dem Zuschauer neue Perspektiven auf Flucht und Demokratie ermöglichen.

Die Interviews wurden mit JMD-Klient*Innen des Internationalen Bundes geführt und auf Video aufgezeichnet.

Wer

Internationaler Bund, IN VIA München e.V., Kinderschutz München e.V., AWO

Besonders geeignet für

alle



20.15 - 22.00 Uhr

vor der HFF

Lighthouse mobil

#Miteinander in München

Information zur Situation von Geflüchteten in München und Gewinnung von Ehrenamtlichen.

Wer | Lighthouse Welcome Center - ein Gemeinschaftsprojekt der Lichterkette e.V. und der Inneren Mission München

Besonders geeignet für

alle Münchner Bürger*Innen

Die Gewählten

2009 treten sie ihre erste Legislaturperiode im deutschen Bundestag an: fünf junge Menschen aus fünf verschiedenen Parteien. Eine Physikerin aus Leipzig (SPD), eine Pianistin aus Ingolstadt (B90/Die Grünen), ein Architekt aus Forchheim (FDP), ein Rechtsanwalt aus Ludwigsburg (CDU) und ein Jurist aus Oberhausen (Die Linke). Eine Langzeitbeobachtung über fünf sehr unterschiedliche junge Menschen auf ihrem Weg in die große Politik.

Wer  Nancy Brandt / HFF München / BR

Besonders geeignet für

Kinofreunde



Share energy with your group! Konvivialität als Weg zur demokratischen Rekonstruktion der Energiewende

Offshore-Windparks, Stromautobahnen, Digitalisierung einerseits – die Idee einer nachhaltigen, in erster Linie auf Selbstbegrenzung und Suffizienz basierenden Energiewende andererseits. Kann das zusammen gehen? Mit Ivan Illichs Konzept der Konvivialität will der Vortrag die Energiewende in einen neuen, post-industriellen Kontext setzen, mit der Energiegruppe als zentralem Werkzeug.

Wer  Justus Schütze, Mitgründer und Macher bei BUZZN

Besonders geeignet für

Menschen, die sich fragen, ob und wie eine demokratische Energiewende gelingen kann

Digitale Bürgerbeteiligung in Deutschland

Bereits heute existiert eine Vielzahl digitaler Instrumente, die Einfluss von Bürger*Innen auf öffentliche Entscheidungen ermöglichen. Der Vortrag gibt einen einführenden Überblick über die fortschreitenden Entwicklungen und zeigt Anwendungsbeispiele elektronischer Bürgerbeteiligung. Wissenschaftliche Forschung legt auch Beteiligungsbarrieren und Wirkungsbeschränkungen offen, deren Ursache häufig nicht technischer Natur ist. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt sowie Vorteile und Herausforderungen digitaler Bürgerbeteiligung diskutiert werden.

Wer

Vortragender: Robert Zepic, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der TU München

Moderation: Karl Busl, Mehr Demokratie e.V.

Besonders geeignet für

Interessierte am Thema E-Partizipation, Open Government und E-Government



Through Others' Eyes

Photography Workshop

Das Art Center von Givat Haviva initiierte vor 18 Jahren das Projekt "Through Others' Eyes", welches jüdischen und arabischen Jugendlichen durch die Kameralinse einen einzigartigen Einblick in das Leben ihrer Altersgruppe auf der anderen Seite gibt. Dieser Workshop vermittelt photographische und Führungsfähigkeiten gleichermaßen. Die Kamera wird als Portal und Mittel benutzt, die Sprache der Photographie und zugleich der anderen Kultur zu lernen.

Wer | The Center for a Shared Society at Givat Haviva in Kooperation mit dem Generalkonsulat des Staates Israel

Besonders geeignet für

Aufgeschlossene und Verschlussene jeden Alters



Landtagswahlen 2018 in Bayern

Wer, was, wie ...

Die Landtagswahlen stehen vor der Tür und dürften dieses Mal so spannend wie lange nicht sein. Wir reflektieren deshalb kurz vor der Wahl nochmal, wie sich der Wahlkampf entwickelt hat und welche Prognosen letztlich gestellt werden können.

Zudem wird das bayerische Landtagswahlsystem erörtert, welches sich sehr vom personalisierten Verhältniswahlrecht, wie wir es auf Bundesebene kennen, unterscheidet.

Kurz und prägnant werden alle wichtigen Infos zur anstehenden Landtagswahl gegeben.

Wer | Simone Wittmann, Carpe Vox—politische Bildung

Besonders geeignet für

Für alle Wähler*Innen, die vor der bay. Landtagswahl noch unentschlossen sind und sich informieren möchten

Gefährdet oder fördert die Digitalisierung unsere Demokratie? Jugendliche im Gespräch mit Fachexperten

Fake News, Hate Speech, Internet Mobbing: Experten warnen vor den Gefahren der Digitalisierung. Auch Teilnehmer des EJKA-Projekts „YouthBridge München“ fragen sich, wie Fakten durch Social Media manipuliert werden, wie sich die Streitkultur ändert und welche Rolle künstliche Intelligenz im Spannungsfeld Digitalisierung und Demokratie spielt.

Auf Initiative der „YouthBridge“-Teilnehmer findet im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft statt.

Wer  Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.

Besonders geeignet für

jede Altersgruppe. Wir wollen insbesondere die Aufmerksamkeit von Jugendlichen gewinnen

Direkte Demokratie

Bundesweite Volksentscheide für Deutschland?

Direkte Demokratie wird in Deutschland oft kritisch hinterfragt - gleichzeitig ist die Forderung nach Volksentscheiden populär. Ist direkte Demokratie ein Einfallstor für Destruktion durch Demokratiegegner oder kann sie der grassierenden Demokratieverdrossenheit entgegenwirken? Wie könnte ein Verfahren in Deutschland gestaltet werden, mit dem Volksentscheide über Sachthemen verwirklicht sind? Wie können Grundrechte bei Volksentscheiden gesichert bleiben?

Mehr Demokratie e.V. stellt Antworten auf solche Fragen vor und lädt zur Diskussion ein.

Wer

Vortragender: Stefan Bauer, Landesvorstand Mehr Demokratie Bayern

Moderation: Martin Rudert, Mehr Demokratie e.V.

Besonders geeignet für

Interessierte an den Themen direkte Demokratie und Volksentscheid

Die Herberge

Weil das Fremde wertvoll ist

Deutsche Geschichte anders herum erzählt - nach einer wahren Begebenheit: Die Deutschen sind diesmal die Fremden auf der Suche nach einer Herberge und die Fremden heißen die Deutschen Willkommen.

Zwei Filme voller Situationskomik und deutsch-arabischem Sprachwitz.

"Die Herberge" ist unser Beitrag als Filmemacherinnen zu einer offenen, toleranten Gesellschaft: wir wollen mit einem kurzen, sehr zugänglichen Film ein breites Publikum ansprechen. Die Idee: übers Lachen zum Nach- und Umdenken bewegen.

Wer | Ysabel Fantou, Susanne Kurz, Susanne Tillich (künstlerische Mitarbeiterinnen HFF München), Kittelfilm

Besonders geeignet für

alle, die über sich selbst lachen können und an eine offene, tolerante Gesellschaft glauben

deutsche kinder- und jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein und bringt dafür Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen.

Die DKJS Bayern unterstützt die Lange Nacht der Demokratie München mit drei Veranstaltungen aus verschiedenen Projekten (OPENION – Bildung für eine starke Demokratie, Willkommen bei Freunden und Qualität vor Ort).

Mehr erfahren Sie unter: www.dkjs.de

NS-Dokumentationszentrum München

Lern- und Erinnerungsort zur
Geschichte des Nationalsozialismus



Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München



Königsplatz (4 Min Fußweg) U2



19.00 - 02.00 Uhr

NS-Dokumentations-
zentrum

Die Zerstörung der Demokratie durch den Nationalsozialismus

Das NS-Dokumentationszentrum München hat während der Langen Nacht der Demokratie von 19.00 bis 02.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Um 20.00 Uhr und um 22.00 Uhr wird ein Rundgang durch die Dauerausstellung „München und der Nationalsozialismus“ angeboten, der die Vergangenheit Münchens in Hinblick auf die schrittweise Aushebelung der Demokratie vor und nach 1933 untersucht. Ausgehend erläutert der Rundgang wie der junge demokratische Rechtsstaat mit dem Aufkeimen des Nationalsozialismus und der rechtsextremen Strömungen massiv gefährdet und mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zerstört wurde.

Wer  NS - Dokumentationszentrum München

Anmeldungen möglich unter:

veranstaltungen.nsdoku@muenchen.de



ÖFFENTLICHE ORTE MIT VERANSTALTUNGEN

Fußgängerzone Sendlinger Straße

80333 München



Sendlinger Tor/
Marienplatz
U1,2,3,6 / S-Bahn
(5 Min Fußweg)

Ramersdorf-Perlach

Karl-Preis-Platz 1
81671 München



Karl-Preis-Platz
U2 (1 Min Fußweg)

Salvatorplatz

Salvatorplatz 1
80333 München



Odeonsplatz
U3,4,5,6
(4 Min Fußweg)

Bürgerhaus der Stadt Unterschleißheim

Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim



Unterschleißheim
S1 (7 Min Fußweg)



Habe die Ehre

Erste Freiwilligenmesse des Landkreises München

Die Freiwilligenmesse „HABE DIE EHRE“ richtet sich an gemeinnützige oder dem Gemeinwohl verpflichtete Vereine, Organisationen, Initiativen o.ä. mit konkretem Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitende und bringt diese mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

HABE DIE EHRE bietet eine attraktive Plattform zur Präsentation und Vernetzung und informiert die breite Öffentlichkeit über die zahlreichen und vielfältigen Engagement-Möglichkeiten vor Ort.

Wer | Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement Landkreis München, Landratsamt München

Besonders geeignet für

alle mit Interesse am Ehrenamt, Menschen mit Unterstützungsbedarf (Info & Beratung), Unternehmen mit Interesse an gesell. Engagement



16.00 - 21.00 Uhr

Sendlinger Straße

München isst bunt!

München ist eine sichere, vielfältige und bunte Stadt, auch kulinarisch! Dieses friedliche Miteinander ist eine Erfolgsgeschichte der Integration. In einer Zeit, in der das Schüren von Ängsten und rechte Hetze gegen Minderheiten verstärkt in die öffentliche Debatte drängen, ist es Zeit, wieder Alternativen zum Gegeneinander aufzuzeigen!

Daher laden wir zu einer Tafel in die Sendlinger Straße ein, um dort gemeinsam zu essen und nach Möglichkeit auch selbst etwas zum „Mitbring-Buffer“ beizutragen. Mit einem abwechslungsreichem Kulturprogramm, u.a. mit Jesper Munk, starten wir in die Lange Nacht der Demokratie.

Wer  München ist bunt e.V.
mit freundlicher Unterstützung des Bezirksausschusses 1

Besonders geeignet für

Münchner*Innen, die gemeinsam ein Zeichen setzen wollen für Vielfalt und Toleranz



Demokratie zum Anfassen

Demokratiemobil München

Das Demokratiemobil ist politische Bildung im öffentlichen Raum: Es bringt als Bildungsangebot auf Rädern in München die Themen Demokratie, Teilhabe und Menschenrechte interaktiv „auf die Straße“. Das Mobil informiert und klärt auf, nicht nur über Lesematerial, sondern vor allem über kurzweilige, niederschwellige Mitmachaktionen.

Für die Lange Nacht der Demokratie haben wir außerdem Poetry Slamerin Nuria Glasauer zu Gast, die verschiedene Texte zum Thema Demokratie und Vielfalt performen wird.

Wer

Demokratie im Einsatz- Demokratiemobil München, Kreisjugendring München-Stadt

Besonders geeignet für

neugierige Geister von 0 bis 99 Jahre die gerne zuhören und/oder mitmachen

democraticArts' Speakers' Corner

Offene Bühne für politische Gespräche u.v.m

Mit der Speakers' Corner wollen wir eine Bühne für gegenseitiges Verständnis schaffen. Jeder ist willkommen, seine Meinung vor Publikum zu vertreten und mitzureden. Als Teilnehmer bekommt ihr 5 Minuten für das, was euch am Herzen liegt. Egal, ob es eine Rede, ein Lied, ein Musikstück, ein Gespräch oder nur ein einziger Satz ist.

Sagt, was ihr zu sagen habt. Seid neugierig, was ihr zu hören bekommt. Wir freuen uns auf euch und dokumentieren auf Wunsch euren Beitrag als Video oder Audio.

Wer : democraticArts - Künstlerkollektiv
Moderation: Leon Rüttiger, Schauspieler und Absolvent der Demokratischen Schule Kapriole, Freiburg

Besonders geeignet für

Diskussionsfreudige, Neugierige, Streithähne und Friedfertige, Musiker und Poeten, Lernoffene jeden Alters und aller politischen Lager

*bei starkem Regen findet die Veranstaltung im The Lovelace statt.

Kino-Radl-Nacht

Von A wie Animation bis Z wie Zukunftsmusik

Der öffentliche Raum als ureigener Ort gesellschaftlichen Handelns wird mehr und mehr Ort privaten, gewinnorientierten Handelns. Wir erobern gemeinsam mit Teilnehmer*Innen unseren öffentlichen Raum zurück und halten an Orten, die sich als Kinosaale unter freiem Himmel anbieten. Politische Kurzfilme von A wie Animation bis Z wie Zukunftsmusik werfen dabei ein Spektrum von Kulturschaffen an die Wand, das zum Nachdenken und debattieren anregt und Austausch wie aktive politische Teilhabe in der Demokratie fördert.

Wer  Lambert Strehlke und Susanne Kurz, democraticArts

Besonders geeignet für

Radler*innen, Kinogänger*innen, Menschen mit Spaß an der Freud'

*Die Kino-Radl-Nacht findet bei jedem Wetter statt.



AWO

Goethestraße 59
80336 München



Goetheplatz
U3,6

(3 Min Fußweg)

WEITERE ORTE MIT VERANSTALTUNGEN

BLLV Haus

Bavariaring 37
80336 München



Poccistraße
U3,6

(4 Min Fußweg)

DKJS

Ridlerstraße 55
80339 München



Heimeranplatz
U4,5 / S-Bahn

(2 Min Fußweg)

Innere Mission München

Landshuter Allee 40
80637 München



Maillingerstraße
U1

(10 Min Fußweg)

PiXEL Raum für Medien, Kultur und Partizipation

Rosenheimer Straße 5
81667 München



Rosenheimer Platz
S-Bahn

(1 Min Fußweg)

Geschäftsstelle Migrationsbeirat

Burgstraße 4
80331 München



Marienplatz
U3,6 / S-Bahn

(2 Min Fußweg)

Rechtsanwaltskammer München

Tal 33
80331 München



Isartor
S-Bahn

(4 Min Fußweg)

XGames

Das ging jetzt aber extrem schnell!

Extremismus lehnt den demokratischen Verfassungsstaat sowie dessen Wertebasis ab, will ihn einschränken oder sogar beseitigen.

Attraktiven, vermeintlich sinngebenden Angeboten von Extremisten widerstehen? Klingt einfacher als man denkt.

In dem von der Fach- und Beratungsstelle InsideOut aus Stuttgart entwickelten Planspiel sollen die Teilnehmenden unbewusst mit Methoden und Denkweisen von extremistischen Gruppen konfrontiert und so zu moralisch fragwürdigen Handlungen verleitet werden.

Wer  DKJS Bayern

Besonders geeignet für

Jugendliche ab 15 Jahren, Fachkräfte aus dem pädagogischen Kontext. Demokratiebefürworter und die, die es werden wollen



Offene Tür beim Münchner Migrationsbeirat

Zur politischen Teilhabe von Migrant*Innen in München

Der Migrationsbeirat ist für alle Münchner*Innen, die keine Staatsbürgerschaft der EU besitzen, die einzige Möglichkeit sich durch Wahlen an der politischen Meinungsbildung der Stadt zu beteiligen.

In Form einer kleinen Ausstellung stellt der Migrationsbeirat (sowie seine vier Fachausschüsse) die Aufgaben, Strukturen und aktuellen Tätigkeiten des Gremiums vor. Die anwesenden Mitglieder stehen für Fragen, Anregungen und Diskussion zur Verfügung.

Wer

Der Migrationsbeirat München; vertreten durch die Vorsitzende
Dimitrina Lang

Besonders geeignet für

alle ohne Deutsche Staatsbürgerschaft oder mit Migrationshintergrund,
alle die mehr über die Einbindung von Migrant*innen erfahren wollen

So klingt Demokratie!

Eine 360° - Audioausstellung aus Kindersicht

Demokratie besteht aus Demokrat*Innen, auch kleinen. Deshalb haben Schüler*Innen der Montessori-Schule Aktion Sonnenschein im Alter von zehn bis zwölf Jahren sich in einem Workshop damit beschäftigt, was Demokratie für sie bedeutet. Entstanden ist dabei eine Ausstellung aus 360°-Fotos und Podcasts, die ihre Wünsche und Ansprüche in den Vordergrund stellt.

Ausstellungseröffnung mit den Kindern ist um 18.00 Uhr, danach haben Gäste Gelegenheit, sich bei Snacks und Getränken auszutauschen.

Wer : Annabelle Jüppner, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Barbara Blum, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Projekt OPENION - Bildung für eine starke Demokratie

Besonders geeignet für

Kinder und Jugendliche, Eltern (und/oder Großeltern, Onkel, Tanten etc.), Pädagoginnen und Pädagogen, sonstige Interessierte

„Vielfältig engagiert“

Fotoausstellung

Die großformatigen Fotos portraitieren Ehrenamtliche mit Migrationsgeschichte aus diversen Bereichen - Kultur, Politik, Senioren, Gesundheit, Sport ...

Auf Begleittexten wird ein Einblick in ihr Engagement und die Motivation dazu gegeben. Nebeneinander bieten die Portraits einen Einblick in die Vielfalt des Engagement von Menschen mit Migrationsgeschichte in München und bieten Möglichkeit, sich mit diesem (Rand-)thema zu beschäftigen.

Wer

Hannes Brücher, Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

Besonders geeignet für

Freunde schöner Fotografie mit Sinn für das Engagement von Migrantinnen und Migranten in München

Vielfalt macht Demokratie

Europa & weiter

Ernst Grube (Vorsitzender der Lagergemeinschaft Dachau e. V.), Hamado Dipama (AGABY), Fadumo Korn (Nala e.V.) & Walter Korn (Netzwerk Wunschträume e. V.) und Stephan Pflaum mit mehreren Rainbow Refugees) u.a. berichten von ihrem prägendem Demokratieerlebnis.

Malika Kilgus (SchauspielerIn) mit Gedichten, Paul Huf (Künstlergruppe: „You have to be as cool as Alain Delon“) mit Kurzfilmbeitrag.

Es erwarten Sie spannende Schlaglichter auf unterschiedliche Facetten der Demokratie.

Wer

Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München gemeinnützige GmbH

Besonders geeignet für

alle (u. a. Ausländer, Biodeutsche, Migranten, Neubürger, Rollstuhlfahrer, Weltbürger)

Wir waren nie weg. Die Blaupause

Rechtsterror in Deutschland

„Wir waren nie weg. Die Blaupause“ (Recherche, Text und Regie: Christiane Mudra) ist ein Theaterstück, das basierend auf Fakten und unter Verwendung von Originalzitaten rechtsextremistische Kontinuitäten und das Verhalten der Sicherheitsbehörden vom Oktoberfestattentat bis zum NSU thematisiert.

Im anschließenden Kurzvortrag kommentiert der Politikwissenschaftler und Rechtsextremismus-Experte Prof. Hajo Funke die Fakten rundum die NSU, erläutert den Münchner NSU-Prozess und beantwortet Fragen.

Wer

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V. in Kooperation mit Christiane Mudra

Besonders geeignet für

alle Interessierten



PAG - Ja bitte!? Nein Danke!?

Das neue Polizeiaufgabengesetz (PAG), das am 25.05.2018 in Kraft getreten ist, beschäftigt derzeit nicht nur die Politik, sondern auch Bürger, Bildungsinstitutionen, Medien und die Justiz. Wir möchten dieses Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln hinterfragen und dabei einen spannenden Dialog mit Experten und interessierten Bürgern ermöglichen.

Gemeinsam mit Vertretern aus den Bereichen Politik, Justiz, Bildung und der Anwaltschaft werden wir unterschiedliche Fragen zum PAG diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wer  Rechtsanwaltskammer München

Besonders geeignet für

Bürger, Jugendliche, Schüler



Tunesien und Ägypten heute

Was ist vom arabischen Frühling geblieben?

Tunesien ist sieben Jahre nach dem arabischen Frühling eine funktionierende Demokratie, die aber unter der andauernden Wirtschaftskrise und einer hohen Arbeitslosigkeit leidet. Viele junge Tunesier sehen trotz der demokratischen Entwicklung wenig Chancen für ihre Zukunft.

Die Zahlen derer, die sich auf den Weg nach Europa machen, steigen wieder. Nicht zuletzt deshalb verdient diese Region in Deutschland und Europa besondere Aufmerksamkeit.

Wer | Vortragender: Franz Maget
Anbieter: Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.

Besonders geeignet für

alle, die sich dafür interessieren, wie sich eine junge Demokratie auf die Beine stellt

Film-Projekt: Jugendliche von YouthBridge München berichten über die Lange Nacht der Demokratie

Das Projekt sichert als Dokumentation der Vielfalt der Angebote und des Einsatzes aller Beteiligten die Nachhaltigkeit der "Langen Nacht der Demokratie". Das Projekt soll insbesondere das Interesse von Jugendlichen wecken. Eine Gruppe Jugendlicher zieht mit einer Kamera durch die "Lange Nacht der Demokratie", besucht eine Vielzahl von Veranstaltungen, interviewt die Akteure und das Publikum, verschafft sich einen Überblick über das Geschehen und fängt die besondere Atmosphäre ein.

Wer

Projekt YouthBridge München der Europäischen Janusz Korczak Akademie e.V.



Gut zu wissen...

Informationen zur Langen Nacht der Demokratie München

Informationen

An jedem Veranstaltungsort sind Lotsen, die Ihnen gern bei Fragen behilflich sind. Ebenfalls hängt überall das Programm aller Veranstaltungsorte zur Übersicht aus.

Gebühren

Alle Veranstaltungsangebote sind kostenlos. Falls Sie eine Spende entrichten möchten, können Sie das entweder bei der Auftakt- oder der Abschlussveranstaltung tun.

Reservierung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keine Reservierungen entgegennehmen können. Es kann - gerade bei kleineren Veranstaltungsformaten - leider auch keine Teilnahme garantiert werden.

Von A nach B

Alle Veranstaltungsorte sind gut mit dem ÖPNV erreichbar. Informationen mit Abfahrtszeiten finden Sie an allen Veranstaltungsorten. Ab 01.00 Uhr verkehren die MVG Nachtlinien.

Verpflegung

Sowohl bei der Auftakt- und Abschlussveranstaltung im Lovelace als auch bei den meisten anderen Veranstaltungsorten haben Sie die Möglichkeit Getränke und kleine Snacks zu kaufen. In jedem Fall ist immer auch etwas für Menschen mit schmalem Geldbeutel im Angebot.



Legende der Piktogramme

A Ausstellung | **G** Gespräch | Lesung | **I** Informationsstand

P Performance (Kunst, Darstellung, Bühne etc.)

V Vortrag | **V+** Vortrag mit Diskussion | **W** Workshop

Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsorte Lovelace, Einstein 28, Gehörlosenzentrum, Hanns-Seidel-Stiftung, Hochschule für Fernsehen und Film sowie NS-Dokumentationszentrum sind barrierefrei zugänglich. Bei der Auftakt- und Abschlussveranstaltung im Lovelace sowie bei den Veranstaltungen im Gehörlosenzentrum stehen Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung



Aktuelles

Sollte es zu kurzfristigen Änderungen der Programmpunkte kommen, informieren wir Sie jederzeit online darüber.

www.lange-nacht-der-demokratie.de

facebook.com/LangeNachtDerDemokratie



Platz für Notizen, Gedanken, Kontakte und mehr

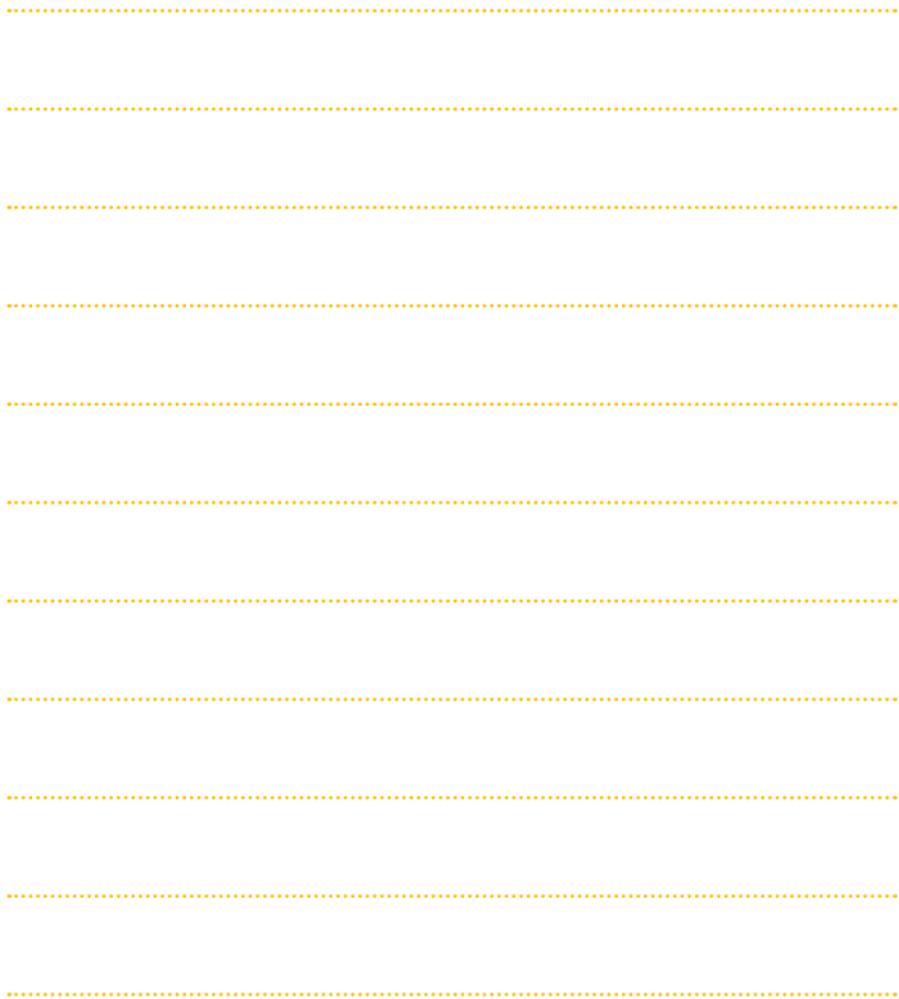
Im Folgenden finden Sie Platz für Ihre Notizen, die Sie während den Veranstaltungen machen können.

Auch haben wir Platz bereitgehalten, für Gedanken, die es wert sind, an anderer Stelle weitergedacht zu werden...

Jemanden interessanten kennengelernt und keine Visitenkarte zur Hand? Tauschen Sie Kontaktdaten aus und halten Sie Ihre neue Bekanntschaft gleich hier fest.



A series of horizontal dotted lines for writing, consisting of 12 lines.





.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Neue Sichtweisen gehört?
Spannende Diskussionen
geführt?
Interessante Kontakte
geknüpft?

Name

Telefon

Mail

Timetable



The Lovelace

- 17.00-19.00 Demokratie find' ich gut
- 17.50-18.00 democraticArts Showtime Verfassungs-Gstanzl
- 18.00-20.00 Let's fall in love again Opening der Langen Nacht der Demokratie
- 18.00-00.00 #Thistimeimvoting Diesmal wähle ich
- 18.00-01.00 MIM - Miteinander in München Interviews und Fotos mit und von Münchner*Innen
- 18.00-20.00* Infostand des Landesschülerrats Bayern mit Infomaterial und Mitmachaktionen
- 19.30-21.00 Die neuen Bürgerinnen und Bürger im Land Wie kann politische Partizipation aussehen?
- 20.00-22.30 Das Culturatorium Interkulturelle Bildung durch Improvisationstheater
- 20.00-22.30 „POLITIK&WIR“ Jugendradiopreis Preisverleihung
- 20.30-21.30 „Wir haben uns ja gerade noch gefeiert“ Das Projekt "DORFGESPRÄCH!"
- 20.30-22.00 Can Merrey: Der ewige Gast Wie mein türkischer Vater versuchte Deutscher zu werden
- 22.30-23.00 Déjà vu Alles schon mal dagewesen...

* und 23.00-01.00

23.00-23.05

Das Bild Poetry Slam

23.05-00.00

"Kulturbrille": Improshow

00.00-02.00

Interkultureller Sound mit DJukeBoks

Einstein 28 (MVHS)

16.00-17.00

Five little pieces for peace Vom Abenteuer des Friedens

19.00-22.00

Pack's in deine Jutel Wir gestalten die Welt

19.00-22.00

Zusammen oder zerstritten? Europa, Toleranz und Demokratie

19.00-22.00

Fotobox Demokratie Mitmachstand

20.00-21.00

Zur Aktualität von Postmans **Dystopie** Über die Natur des Internets und dessen Tücken

20.30-21.30

100 Jahre Frauenwahlrecht Rolle und Einfluss von Politikerinnen im Bay. Landtag

20.30-21.15

Christen und Muslime in Deutschland

20.30-21.15

Politisches Engagement Setze Dich für deine Interessen ein!

20.30-22.00

Democracy matters! Best Practice Beispiele aus Israel und Bayern

20.45-21.15

Werte im Mathematikunterricht

21.00-22.30

Heimat, Flucht und Ankunft in Europa

21.15-22.30

Wie man in der Demokratie richtig streitet

21.15-22.30

Was unsere Demokratie dringend braucht?! Ein Drei-Generationen-Gespräch

Gehörlosenzentrum München

20.45-21.45

Streitet Euch! Über den demokratischen Umgang mit Populismus und Stammtischparolen

22.00-23.00

Werte.Dialog.Demokratie Ein philosophisches Nachtgespräch mit Barbara Stamm

Hanns-Seidel-Stiftung

19.30-20.30

Democracy under Pressure Epochen Talk

19.30-20.30

Warum heißt die Münchner Freiheit „Münchner Freiheit“?

19.30-20.30

Partizipation im Dorf Ein demokratischer Ansatz zur Entwicklung ländlicher Räume in der VR
China

19.30-22.00

Bildung in einer undemokratischen Gesellschaft NAPOLA - Elite für den Führer
(Film von Dennis Gansel)

19.30-22.00

Europa Quiz



- 19.30-22.15 **Institut für Internationale Zusammenarbeit** Infostand
- 19.30-22.30 **100 Jahre Frauenwahlrecht** Ausstellung
- 20.00-22.00 **Laudatio für Freiheit und Verständigung**
- 21.00-22.00 **Amir Roughani** Entrepreneur of 2014, Iraner im Herzen, Bayer in der Lebensart, Europäer im Unternehmertum
- 21.00-22.00 **„Sprechschaden“** Rhetorik-Show
- 21.00-22.00 **Jüdisches Leben in München**



Hochschule für Fernsehen und Film München

- 19.00-22.00 **Demokratie auf Super8**
- 19.00-22.00 **Demokratie multimedial erfahren** per Video, Spiel, Buch und Wandzeitung
- 19.00-22.00 **Gemeinsam handeln!** Was bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Einschränkungen?
- 19.00-22.00 **Infostand für BiNet**
- 19.00-22.00 **Wieviel wiegt Demokratie?** - Ein Projekt von den „Respekt Coaches“
- 19.30-20.30 **Summer2Go: Groove'n'Folk** Musik zum Genießen



- 20.00-21.30 **Fluchtpunkt Demokratie** Ein Projekt von den „Respekt Coaches“
- 20.15-22.00 **Lighthouse mobil** #Miteinander in München
- 20.30-22.15 **Die Gewählten** Filmscreening
- 20.30-21.15 **Share Energy with your group!** Konvivialität als Weg zur demokratischen Rekonstruktion der Energiewende
- 20.30-21.30 **Digitale Bürgerbeteiligung in Deutschland**
- 20.30-22.00 **Through Others' Eyes** Photography Workshop
- 21.00-22.00 **Landtagswahlen 2018 in Bayern** Wer, was, wie...
- 21.30-22.30 **Gefährdet oder fördert die Digitalisierung unsere Demokratie?** Jugendliche im Gespräch
- 21.30-22.30 **Direkte Demokratie** Bundesweite Volksentscheide für Deutschland?
- 21.45-22.30 **Die Herberge** Weil das Fremde wertvoll ist

NS-Dokumentationszentrum

- 19.00-02.00 **Die Zerstörung der Demokratie durch den Nationalsozialismus**



Öffentliche Orte

- 10.00-17.00 **Habe Die Ehre** Erste Freiwilligenmesse des Landkreises München
- 16.00-21.00 **München isst bunt!**
- 16.00-19.00 **Demokratie zum Anfassen** Demokratiemobil München
- 16.00-20.00 **democraticArts' Speakers' Corner** Offene Bühne für politische Gespräche u.v.m.
- 20.00-22.30 **Kino-Radi-Nacht** Von A wie Animation bis Z wie Zukunftsmusik



Weitere Veranstaltungen

- 15.00-18.00 **XGames** Das ging jetzt aber extrem schnell!
- 16.00-18.00 **Offene Tür beim Münchner Migrationsbeirat** Zur politischen Teilhabe von Migrant*Innen
- 18.00-19.30 **So klingt Demokratie!** Eine 360° - Audioausstellung aus Kindersicht
- 19.00-23.00 **„Vielfältig engagiert“** Fotoausstellung
- 20.30-22.30 **Vielfalt macht Demokratie** Europa & weiter
- 20.30-22.00 **Wir waren nie weg. Die Blaupause** Rechtsterror in Deutschland
- 20.30-22.30 **PAG—Ja bittel? Nein dankel?**
- 22.00-23.00 **Tunesien und Ägypten heute** Was ist vom Arabischen Frühling geblieben



- **Herausgeber:** Gesellschaftswissenschaftliches Institut München (GIM)
V.i.S.d.P. Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
christian.boeser-schnebel@gimuenchen.de
- **Redaktion:** Simone Wittmann | www.carpevox.de
- **Layout:** www.zettl-kopp.de
- **Unterstützt durch:** Franziska Moll, Johannes Wessel-Boethe, Julia Blum-Linke, Verona Thaqi
- **Bildrechte:** Titelmotiv www.zettl-kopp.de
Logos/Anzeigen bei den jeweiligen Unternehmen/
Organisationen

Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Sollten Sie mit Veröffentlichungen nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte am Veranstaltungstag beim Personal.

www.lange-nacht-der-demokratie.de